



Beinwil am See: Das Wachstum geht weiter

msu. Der seit längerer Zeit zu beobachtende Bauboom – insbesondere auch im Seetal – scheint den Zenit noch nicht überschritten zu haben. Am Hofmattweg in Beinwil am See deutet dieser Bauprofil-Stangenwald auf weiteres Wachstum hin. Beim Bauprojekt handelt es sich um drei Mehrfamilienhäuser inkl. Tiefgarage. Der Gemeinderat hat das Baugesuch am 16. November 2015 bewilligt. Die drei Mehrfamilienhäuser weisen insgesamt 30 Wohnungen verschiedener Grösse auf. Die Bau- summe beläuft sich auf rund 9.5 Millionen Franken. Als Bauherrschaft ist die Pasa Immobilien AG aus Engelberg aufgeführt. Im Zusammenhang mit dem Baugesuch muss der öffentliche Fussweg (Zaugweg) verlegt werden. Gegen die Verlegung des öffentlichen Fusswegrechts wurden seinerzeit beim Gemeinderat neun Einwendun-

gen eingereicht worden, davon zwei Sammeleinwendungen mit 40 bzw. 18 Mitunterzeichnenden. Die Einwendungen richteten sich insbesondere gegen die beabsichtigte neue Wegführung über Treppenstufen. In Absprache mit der Bauherrschaft konnte neben der neuen Wegführung (entlang des Hofmattwegs und der Grenze zur Parzelle 2362 über Treppenstufen) eine zusätzliche, *stufenlose Wegführung* vereinbart werden. Zudem wird während der Bauzeit das stufenlose Begehen des Zaugwegs über die Parzelle 2362 gewährleistet. Auf die Anliegen der Einwendenden wurde somit eingegangen. Der Gemeinderat hat deshalb die Einwendungen, soweit diese nicht zurückgezogen worden sind, als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben. Dieser Entscheid ist mittlerweile rechtskräftig geworden. (Bild: msu.)

Beinwil am See: Der Förderverein Jugendchor Seetal legt das ...

Fundament für das Projektjahr 2016

Der Förderverein Jugendchor Seetal hat an seiner Generalversammlung den Boden gelegt für ein weiteres Projektjahr. Die Vorbereitungen für Proben und Konzerte laufen bereits auf Hochtouren. Im April startet die Lagerwoche für die jugendlichen Sängerinnen und Sänger. Am 15. und 16. April sind die grossen Shows im Löwensaal Beinwil am See angesetzt.

(Eing.) Im Hintergrund arbeitet der Förderverein Jugendchor Seetal für

dieses grosse Musik- und Jugendarbeitsprojekt. Er hat in diesen Tagen seine alljährliche Generalversammlung abgehalten und dabei die wichtigsten Eckpfeiler für das diesjährige Projekt abgesegnet. Damit ist der Boden gelegt für eine weitere erfolgreiche Durchführung von Probenwoche und Show-Auftritten.

Organisatorisch ist alles bereit: Die Anmeldefrist für jugendliche Sängerinnen und Tänzer ist abgelaufen, es hat jedoch noch einige wenige freie Plätze für spontane Nachzügler. Anmeldung und Informationen unter www.jugendchor-seetal.ch.

Eine finanzielle Herausforderung

Eine Herausforderung ist wie jedes Jahr die Finanzierung des Grossprojekts. Der Förderverein will auch in Zukunft allen Jugendlichen aus allen Schichten eine Teilnahme an diesem Chorprojekt ermöglichen und behält die tiefen Lagerbeiträge deshalb bei.

Deshalb ist der Jugendchor Seetal auch 2016 auf die vielen grosszügigen Sponsoren angewiesen und das Kernteam des Jugendchors – der Förderverein – wird sich noch um weitere Gönner und Sponsoren bemühen.



Der Förderverein Jugendchor Seetal hat den Boden gelegt für das Grossprojekt im 2016. Auf dem Foto fehlen einige Mitglieder. (Bild: zVg.)

Landschaftsschutzverband Hallwilersee

Erneut ein Sommervogelwettbewerb

Seit der Verleihung des Heimatschutzpreises des Kantons Aargau an den Landschaftsschutzverband Hallwilersee im Jahre 1996 konnte der LSVH bisher jedes Jahr einen oder mehrere Geld- und Naturalpreise vergeben. Mitmachen am Sommervogelwettbewerb 2016 kann jedermann, der zur Aufwertung und Verschönerung der Uferlandschaft beiträgt.

(Eing.) Unterstützt wurde der Wettbewerb in den letzten Jahren durch die Hypothekbank Lenzburg. Mitmachen können Einzelpersonen, Familien, Vereine, Schulklassen oder Gemeinden. Alle, die etwas zur Aufwertung und Verschönerung der Uferlandschaft und den Hallwilersee beitragen, sind aufgerufen teilzunehmen. Auch Studien zur Uferlandschaft, ihrer Flora und Fauna oder dazu, wie sich die Landschaft verändert, sind uns willkommen. Ein Highlight, das heute noch aktuell und lesenswert ist, ist die Praktikumsarbeit von Susanne Hag aus dem Jahre 2008, «Der Hallwilersee, eine Landschaft im Umbruch». Diese Arbeit ist so aktuell, dass man sie auf der Homepage www.natur-im-seetal beim LSVH unter «Aktivitäten» findet.

Hecken, Teiche oder Gärten

Auszeichnen durften wir etwa Gartenanlagen mit Hecken aus einheimischen Sträuchern und Teichen oder schön angelegten Wasserläufen, neu gepflanzte Hochstammobstbäume oder auch die Imkerei eines Jugendlichen. In prämierten Gärten steht auch Totholz für den Specht, es hat Steinhaufen für Amphibien, Blumenwiesen, die spät gemäht werden und ihre Samen über den Wind, die Vögel und Insekten verbei-



«Was sich andere teilen, lastet allein auf mir.»

Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut

Das Richtige tun

www.dasrichtigetun.caritas.ch

CARITAS



Wer beobachtet erlebt stets Neues: Für einmal flog der Schmetterling Admiral sogar noch am kürzesten Tag im Jahr von Blüte zu Blüte auf der Zierkirsche am Wegrand. (Bild: zVg.)

ten. So wird vieles realisiert für die Pflanzen- und Kleintierwelt.

Wer beobachtet erlebt stets Neues. Dieses Jahr flog der Schmetterling Admiral sogar noch am kürzesten Tag im Jahr von Blüte zu Blüte auf der Zierkirsche am Wegrand. Jetzt, wo es kälter wird, ist Zeit zum Planen, was man im Garten, am Bach, am Waldrand zum Wohle der Natur aufwerten und verschönern könnte.

Gemeinsam etwas Sinnvolles realisieren

Besuchen Sie die Website der Natur- und Umweltvereine am Hallwilersee und suchen Sie Verbündete, um gemeinsam etwas Sinnvolles zu realisieren. Leider leiden alle Vereine, die sich mit Naturwerten befassen, unter einem Mangel an Mitgliedern. Geniessen Sie nicht nur die Schönheiten der Natur um den See, engagieren Sie sich aktiv. Es gibt viele Gelegenheiten. Falls Sie vom LSVH Unterstützung suchen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Der Vorstand und Eduard Schmid, der den Wettbewerb betreut, freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme: ed.schmid@outlook.com. Wer klopft zuerst an?